

Projektort



Das Bergdorf Ca Lo liegt in der dicht bewaldeten u. gebirgigen Provinz Cao Bang im Nordosten von Vietnam. Die Entfernung zur nächsten Straße beträgt ca. 25 km u. eine Anbindung an die ca. 60 km entfernte regionale Stromversorgung ist wegen der dünnen Besiedlung nicht geplant.

Die 25 Familien des Dorfes leben in großer Armut, da aufgrund der kargen Böden, des Gebirgsklimas u. der Trockenheit im Sommer in diesem Gebiet nur wenige Kulturpflanzen gedeihen. Der geringe Ernteüberschuss u. kleine Mengen von Fleisch werden auf dem weit entfernten Markt verkauft oder gegen andere Produkte getauscht.

Ohne Zugang zu elektrischem Strom u. der damit verbundenen Möglichkeit landwirtschaftliche Produkte zu veredeln sowie das traditionelle Handwerk weiterzuentwickeln ist eine Verringerung der aktuellen Armut vor Ort kaum möglich.

Projektziel

Das Projekt unterstützt die *EoG*-Schwerpunkte wirtschaftliche Entwicklung u. Bildung. Durch den Aufbau eines Inselstromnetzes, bestehend aus Photovoltaikanlage u. Batteriespeicher, soll eine zuverlässige Stromversorgung ermöglicht werden.

Dadurch kann das Leben der Dorfbewohner auf vielfältige Weise verbessert werden:



- Beleuchtung u. Ventilator für Schulräume, damit der Unterricht auch an heißen Sommertagen u. dunklen Wintermittagen stattfinden kann
- Betrieb einer elektrischen Soja-Mühle (wird von der örtlichen Entwicklungsgesellschaft gestiftet) zur Herstellung von höherwertigen Produkten (Tofu)
- Ein zentraler Kühlschrank zur längeren Lagerung von Lebensmitteln
- Stromanschluss für jedes Haus, um offenes Feuer als Lichtquelle zu ersetzen, sodass die Kinder abends ihre Hausaufgaben machen u. die Eltern handwerkliche Produkte zum Verkauf auf dem Markt erstellen können

Die Elektroinstallation in den einzelnen Häusern ist bewusst kein Bestandteil des Projekts, sondern soll über die neuen Erlösmöglichkeiten von den Familien selbst finanziert werden. Dazu wird im Dorf eine Genossenschaft gegründet, die neben der Wartung bei steigendem Strombedarf auch die Erweiterung der Solarstromanlage selbst organisiert.

Finanzierung

Spenden für Material, Logistik u. Lohn einheimischer Arbeiter: ca. 16.500 €.

Wert der bereits zugesagten ehrenamtlichen Arbeit: 1.350 €.



Licht aus Solarstrom soll Feuer ersetzen

Aktueller Stand

Kostenvoranschläge lokaler Lieferanten liegen vor. Sobald die Finanzierung gesichert ist, kann die Umsetzung erfolgen. Ziel: 2 bis 3 Wochen im Frühjahr 2016.

Projektpartner vor Ort

Renewable Energy Research Center an der University of Technology in Hanoi

Mitarbeiter u. Dolmetscher des Community Development Center der Provinz Cao Bang

Rolle von EoG

- Gesamtorganisation des Projekts
- Beratung der Universität Hanoi bei der Planung des Gesamtsystems
- Spendensammlungen, Öffentlichkeitsarbeit und Angebotsprüfung
- Fachliche Unterstützung bei der Inbetriebnahme und Installation der Anlage vor Ort
- Technische Schulung der Dorfbewohner zur späteren Wartung der Anlagen

Über uns

Der Verein Elektriker ohne Grenzen (EoG) wurde 2012 in Karlsruhe gegründet. Inspiriert von der französischen Organisation „Electriciens sans Frontières“ (ESF) werden weltweit Projekte zum Auf- und Ausbau von Energieversorgung in den ärmsten Regionen der Welt durchgeführt.

EoG haben es sich zum Ziel gesetzt, der bedürftigen lokalen Bevölkerung in Entwicklungsländern den Zugang zur Energieversorgung und damit zur nachhaltigen Entwicklung zu ermöglichen. Dies trägt auch zur Förderung von Bildung, Gesundheit und Zugang zu sauberem Wasser bei. Das Engagement von EoG bezieht sich auf Regionen, die nicht im Fokus lokaler oder internationaler Akteure stehen.

Der Großteil der Mitglieder des Vereins hat einen energiewirtschaftlichen oder elektrohandwerklichen Hintergrund. Aufgrund ihrer unterschiedlichen beruflichen Kompetenzen verfügen die EoG-Mitglieder über weitreichendes Know-how bei Installation, Betrieb, Exploration und Planung von Anlagen, die der Energiegewinnung und -verteilung dienen.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen oder weitere Informationen zu diesem und anderen Projekten erhalten möchten, besuchen Sie unsere Homepage:

www.elektriker-ohne-grenzen.de

Die Projektarbeit von EoG ist 100% ehrenamtlich und beträgt für das Vietnamprojekt ca. 600 Std. Es entstehen keine Verwaltungskosten. Jede Spende geht zu 100% in die Entwicklungsprojekte.



Kontakt

Elektriker ohne Grenzen e.V.
c/o Sylvain Volpp
Pfinzstrasse 104a
76227 Karlsruhe
Deutschland

info@elektriker-ohne-grenzen.de

Spendenkonto

Inhaber: Elektriker ohne Grenzen e.V.
Bank: EKK
Kontonummer: 5011060
BLZ: 520 604 10
IBAN: DE25520604100005011060
BIC: GENODEF1EK1
VERWENDUNGSZWECK: Spende Projektarbeit
EoG & [Adresse für die Spendenbescheinigung]



Armutsbekämpfung durch
Solarstrom in einem
Bergdorf in Vietnam

„Ca Lo“

